

	<p>Objekt: Abdera</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18241921</p>
--	--

## Beschreibung

Die Auswertung der Hortfunde durch Chryssanthaki-Nagle (2007) bestätigte die von May (1966) aufgestellte Abfolge der abderitischen Münzen, erbrachte aber eine Neudatierung der Serie, die nach Chryssanthaki-Nagle zwanzig Jahre später als von May angenommen beginnt. Prägungen des Beamten Nymphagores werden ins Jahr 364 v. Chr. verlegt. Vorderseite: Greif hockt mit geöffneten Flügeln und erhobenen Vorderläufen nach l. Rückseite: Delphin diagonal nach l. oben in einem Perlquadrat. Darum der Beamtenname.

## Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt  
Maße: Gewicht: 2.42 g; Durchmesser: 15 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	395-360 v. Chr.
	wer	
	wo	Abdera
Beauftragt	wann	
	wer	Nymphagores (Abdera)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Griechenland

## Schlagworte

- 4 Obole (Tetrobol)
- Antike
- Fabeltier
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tier

## Literatur

- AMNG II-1 77 Nr. 118,4 (dieses Stück).
- J. M. F. May, The Coinage of Abdera, 540-345 B.C. (1966) 231 Anm. 1 (Periode VI, Gruppe CIX, ca. 411/410-386/385 v. Chr., dieses Stück).
- K. Chryssanthaki-Nagle, L'Histoire monétaire d'Abdère en Thrace (2007) 119-126 (395-360 v. Chr.)..